

Amtsblatt

für die

Stadt Oldenburg

2014

Oldenburg, den 12. Dezember 2014

Nr. 18

Stadt Oldenburg

Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb)
zur Änderung der Verordnung über Art,
Maß und räumliche Ausdehnung der
Straßenreinigung (Straßenreinigungs-
verordnung) vom 24.11.2014.....49

Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb)
zur Änderung der Satzung der
Stadt Oldenburg (Oldb) über die Reinigung
der öffentlichen Straßen und die Erhebung
von Gebühren für die Straßenreinigung
(Straßenreinigungssatzung) vom 24.11.201450

Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb) über
die Höhe der Gebühren für die Benutzung
der Straßenreinigung und Abfallentsorgung
für das Haushaltsjahr 2015 vom 24.11.201450

Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb)
zur Änderung der Satzung der
Stadt Oldenburg (Oldb) über die Erhebung
von Verwaltungskosten im eigenen
Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)
vom 24.11. 201452

Stadt Oldenburg (Oldb)

Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb) zur Änderung der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung (Straßenreinigungsverordnung) vom 24. 11. 2014

Aufgrund des § 55 des Niedersächsischen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (NdsSOG) in der Fassung vom 19. 01. 2005 (Nds. GVBl. S. 9), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. 07. 2014 (Nds. GVBl. S. 211), in Verbindung mit § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) in der Fassung vom 24. 09. 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. 10. 2009 (Nds. GVBl. S. 372), hat der Rat der Stadt Oldenburg (Oldb) folgende Verordnung beschlossen:

Artikel I

Die Straßenreinigungsverordnung der Stadt Oldenburg (Oldb) vom 16. 10. 1989, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 26. 11. 2012, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 c) erhält folgende Fassung:

gemeinsame Rad- und Gehwege, die nicht durch Leitlinien, verschiedenartige Pflasterung oder in anderer Weise voneinander abgegrenzt sind (§ 41

Abs. 1 i.V.m. Anlage 2, Abschnitt 5 Zeichen 240 StVO),

2. § 4 Abs. 2 d) erhält folgende Fassung:

Gehwege mit der Freigabe für Radfahrer (§ 41 Abs. 1 i.V.m. Anlage 2, Abschnitt 5 Zeichen 239 und Zusatzschild 1022-10 StVO).

Artikel II

Das Straßenverzeichnis (Bestandteil der Straßenreinigungsverordnung vom 16. 10. 1989, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 25. 11. 2013, gemäß deren § 1 Absatz 1) wird wie folgt geändert bzw. gemäß Ziffer 2 bis 8 ergänzt:

1. Statt:

Binsenstraße

Reinigungsklasse 4

Gilt:

Binsenstraße von Postenweg bis Salbeistraße

Reinigungsklasse 4

Binsenstraße von Salbeistraße bis Uhlhornsweg

Reinigungsklasse A4

2. Flogsand

Einstufung in die Reinigungsklasse A4

3. Hannah-Höch-Straße
Einstufung in die Reinigungsklasse A4
4. Hansa-Ring
Einstufung in die Reinigungsklasse A4
5. Moorweg
Einstufung in die Reinigungsklasse A4
6. Regenpfeiferweg
Einstufung in die Reinigungsklasse A4
7. Rotbuchenweg
Einstufung in die Reinigungsklasse A4
8. Scheideweg – Nebenweg nach HausNr. 162 –
Einstufung in die Reinigungsklasse A4

Artikel III

Diese Verordnung tritt am 01. 01. 2015 in Kraft.

Oldenburg, 24. 11. 2014

Krogmann
Oberbürgermeister



Stadt Oldenburg (Oldb)

**Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb)
zur Änderung der Satzung
der Stadt Oldenburg (Oldb)
über die Reinigung der öffentlichen Straßen
und die Erhebung von Gebühren
für die Straßenreinigung
(Straßenreinigungssatzung)
vom 24. 11. 2014**

Aufgrund des § 52 Abs. 4 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) in der Fassung vom 24. 09. 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. 10. 2009 (Nds. GVBl. S. 372), in Verbindung mit den §§ 10 und 111 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. 12. 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. 12. 2013 (Nds. GVBl. S. 307) und der §§ 1, 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23. 01. 2007 (Nds. GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. 07. 2012 (Nds. GVBl. S. 279), hat der Rat der Stadt Oldenburg (Oldb) folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Oldenburg (Oldb) vom 16. Oktober 1989, zuletzt geändert durch die Satzung vom 22. 11. 2010, wird wie folgt geändert:

1. Der Klammerinhalt des § 1 Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:
(§ 42 Abs. 2 i.V.m. Anlage 3, Abschnitt 4 Zeichen 325.1 StVO)
2. § 3 Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:
Den nach Abs. 1 reinigungspflichtigen Eigentümern werden die Nießbraucher (§ 1010 BGB), Erbbauberechtigten (§ 1 Erbbaurechtsgesetz), Wohn-

nungsberechtigten (§ 1093 BGB) und Dauerwohn- bzw. Dauernutzungsberechtigten (§ 31 Wohnungseigentumsgesetz) gleichgestellt.

3. § 5 Absatz 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
Als anliegende Grundstücke gelten auch die in § 3 Abs. 3 bezeichneten Grundstücke.
4. § 5 Absatz 2 erhält folgende Fassung:
Den nach Abs. 1 gebührenpflichtigen Eigentümern werden die Eigentümer der übrigen durch die Straßen erschlossenen Grundstücke (Hinterlieger, § 7) sowie die Inhaber der in § 3 Abs. 2 bezeichneten dinglichen Nutzungsrechte gleichgestellt.
5. § 7 Absatz 3 erhält folgende Fassung:
Die nach Abs. 1 oder 2 ermittelte Bemessungsgrundlage wird bei straßenmäßig ausgebauten öffentlichen oder privaten Grundstückszuwegungen um 25. v.H. der Länge der vom Hinterlieger zu reinigenden Grundstückszuwegung gekürzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 01. 01. 2015 in Kraft.

Oldenburg, 24. 11. 2014

Krogmann
Oberbürgermeister



Stadt Oldenburg (Oldb)

**Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb)
über die Höhe der Gebühren
für die Benutzung der Straßenreinigung
und Abfallentsorgung für das
Haushaltsjahr 2015 vom 24. 11. 2014**

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. 12. 10 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. 12. 13 (Nds. GVBl. S. 307), sowie der §§ 1, 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 23. 01. 07 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. 07. 12 (Nds. GVBl. S. 279), hat der Rat der Stadt Oldenburg (Oldb) am 24. 11. 2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gemäß § 6 der Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb) über die Reinigung der öffentlichen Straßen und über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung vom 16. 10. 1989, zuletzt geändert durch Satzung vom 22. 11. 2010, werden die Gebühren für die Benutzung der Straßenreinigung wie folgt festgesetzt:

- Die Gebühren betragen je laufenden Meter Straßen- grundstücksfront jährlich
- a) in der Reinigungsklasse 1 mit
zwölfmaliger wöchentlicher Reinigung
(einschließlich der zusätzlichen
Bedarfsreinigung in der Innenstadt) 45,32 €
 - b) in der Reinigungsklasse 2 mit
zweimaliger wöchentlicher Reinigung

- (einschließlich der zusätzlichen Bedarfsreinigung der Durchgangsstraßen) 4,12 €,
- c) in der Reinigungsklasse 3 mit einmaliger wöchentlicher Reinigung 4,12 €,
- d) in der Reinigungsklasse 4 mit 14-täglicher Reinigung 2,06 €.

§ 2

Gemäß § 2 der Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb) über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) vom 16. 12. 1997, zuletzt geändert durch Satzung vom 22. 11. 2010, werden die Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung wie folgt festgesetzt:

- (1) Die Grundgebühr für jedes angeschlossene Grundstück beträgt jährlich 50,00 €.
- (2) Die Gebühren für das 14-tägliche Einsammeln von Restabfall betragen jährlich für einen Abfallbehälter mit einem Füllraum von
- | | |
|-----------------|------------|
| 1. 20 Liter | 33,20 € |
| 2. 35 Liter | 58,10 € |
| 3. 50 Liter | 83,00 € |
| 4. 60 Liter | 99,60 € |
| 5. 80 Liter | 132,80 € |
| 6. 120 Liter | 199,20 € |
| 7. 240 Liter | 398,40 € |
| 8. 400 Liter | 632,00 € |
| 9. 500 Liter | 790,00 € |
| 10. 770 Liter | 1.216,60 € |
| 11. 1 100 Liter | 1.738,00 € |

Bei wöchentlicher Entleerung der in den Ziffern 8 bis 11 genannten Behälter verdoppeln sich die betreffenden Gebühren.

- (3) Die pauschale Jahresgebühr für die ersten 60 Liter Bioabfall je angeschlossenes Grundstück beträgt 15,00 €. Die Gebühren für das 14-tägliche Einsammeln von Bioabfall betragen danach jährlich für einen Abfallbehälter mit einem Füllraum von
- | | |
|--|----------|
| 1. 60 Liter unter Berücksichtigung der Pauschalgebühr | 15,00 € |
| 2. 80 Liter unter Berücksichtigung der Pauschalgebühr | 48,20 € |
| 3. 120 Liter unter Berücksichtigung der Pauschalgebühr | 114,60 € |
| 4. 240 Liter unter Berücksichtigung der Pauschalgebühr | 318,80 € |

Für weitere Abfallbehälter beträgt die Jahresgebühr bei einem Füllraum von

- | | |
|----------------------------------|----------|
| 5. 60 Liter ohne Pauschalgebühr | 99,60 € |
| 6. 80 Liter ohne Pauschalgebühr | 132,80 € |
| 7. 120 Liter ohne Pauschalgebühr | 199,20 € |
| 8. 240 Liter ohne Pauschalgebühr | 398,40 € |
- (4) Die Gebühren bei einmaliger zusätzlicher Entleerung von Restabfallbehältern betragen für einen Behälter mit einem Füllraum von
- | | |
|--------------|---------|
| 1. 35 Liter | 2,55 € |
| 2. 50 Liter | 3,50 € |
| 3. 60 Liter | 4,15 € |
| 4. 80 Liter | 5,45 € |
| 5. 120 Liter | 8,00 € |
| 6. 240 Liter | 15,65 € |

- (5) Die Gebühr bei zusätzlicher Entsorgung von Restabfall mittels eines Abfallnormsackes mit 50 Liter Füllraum beträgt 3,65 €.

- (6) Die Gebühren bei einmaliger zusätzlicher Entleerung von Bioabfallbehältern betragen für einen Behälter mit einem Füllraum von
- | | |
|--------------|---------|
| 1. 60 Liter | 4,15 € |
| 2. 80 Liter | 5,45 € |
| 3. 120 Liter | 8,00 € |
| 4. 240 Liter | 15,65 € |

- (7) Die Gebühr für das Abholen von Sperrmüll beträgt je Abfuhr 25,00 €.

- (8) Die Gebühr für das Abholen von kompostierbaren Gartenabfällen beträgt je Abfuhr 20,00 €.

- (9) Bei der Anlieferung von Abfällen zur Abfallbehandlungsanlage, Barkenweg 3, und zum Kompostwerk beträgt die Gebühr gemäß § 2 Abs. 4 Satz 1 Abfallgebührensatzung 162,60 €/t. Die Mindestgebühr beträgt 32,00 €. Unter den Voraussetzungen des § 2 Abs. 4 Satz 2 Abfallgebührensatzung beträgt die Gebühr bei einer Anlieferung von

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Sperrmüll | 30,90 €/m³ |
| 2. Kompostierbaren Gartenabfällen | 30,90 €/m³ |

Bei Anlieferung von Altreifen beträgt die Gebühr pro Stück:

- | | |
|----------------------------|---------|
| 1. Pkw- und Motorradreifen | 2,50 € |
| 2. Lkw-Reifen | 5,00 € |
| 3. EM-Reifen | 50,00 € |

- (10) Die Gebühr für Kleinanlieferungen beträgt bei Anlieferung von

1. Sperrmüll (einschließlich Holzabfälle)
- | | |
|---------------------------|---------|
| a) bis 1,0 m³ | 8,00 € |
| b) über 1,0 m³ bis 2,0 m³ | 16,00 € |
2. Kompostierbaren Gartenabfällen
- | | |
|---------------------------|---------|
| a) bis 0,5 m³ | 3,00 € |
| b) über 0,5 m³ bis 1,0 m³ | 6,00 € |
| c) über 1,0 m³ bis 2,0 m³ | 12,00 € |

3. Verpackungsabfällen (Transport- und Umverpackungen)
- | | |
|---------------------------|---------|
| a) bis 1,0 m³ | 10,00 € |
| b) über 1,0 m³ bis 2,0 m³ | 20,00 € |

4. Bauschutt und mineralischem Straßenaufbruch
- | | |
|---------------------------|---------|
| a) bis 1,0 m³ | 8,00 € |
| b) über 1,0 m³ bis 2,0 m³ | 16,00 € |

5. Baustellenabfällen
- | | |
|---------------------------|---------|
| a) bis 1,0 m³ | 30,00 € |
| b) über 1,0 m³ bis 2,0 m³ | 60,00 € |

6. Erdaushub
- | | |
|---------------------------|---------|
| a) bis 1,0 m³ | 10,00 € |
| b) über 1,0 m³ bis 2,0 m³ | 20,00 € |

- (11) Die Gebühren für die Abfuhr von Abfällen über Container setzen sich aus der gemäß Abs. 9 berechneten Entsorgungsgebühr und der Logistikgebühr zusammen. Diese beträgt:

- | | |
|---|---------|
| 1. für die Lieferung, die Aufstellung bis zu 72 Stunden und die Abholung des Containers | 73,50 € |
| 2. für eine längere Standzeit des Containers je angefangene weitere 24 Stunden | 10,00 € |

§ 3

Diese Satzung tritt am 01. 01. 2015 in Kraft.

Oldenburg (Oldb), den 24. 11. 2014

Krogmann
Oberbürgermeister



Stadt Oldenburg (Oldb)

**Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb)
zur Änderung der Satzung
der Stadt Oldenburg (Oldb)
über die Erhebung von Verwaltungskosten
im eigenen Wirkungskreis
(Verwaltungskostensatzung) vom 24. 11. 2014**

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i. d. F. vom 17. 12. 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. 12. 2013 (Nds. GVBl. S. 307), und der §§ 2 und 4 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) i. d. F. vom 23. 01. 2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. 07. 2012 (Nds. GVBl. S. 279), hat der Rat der Stadt Oldenburg folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb) über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) vom 16. 12. 1997 (Amtsblatt Weser-Ems vom 30. 12. 1997, S. 1473), zuletzt geändert durch Satzung vom 24. 06. 2013 (Amtsblatt für die Stadt Oldenburg vom 12. 07. 2013, S. 37), wird im Kostentarif zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Oldenburg (§ 2) wie folgt geändert:

Lfd. Nr. 24.1 erhält folgende Fassung:

24.1 Ärztliche Untersuchungen, Bescheinigungen, Gutachten, Stellungnahmen und Zeugnisse oder sonstige zum Nutzen der Beteiligten vorgenommene Tätigkeiten nach Zeitaufwand des eingesetzten Personals (angefangene Stunden werden anteilig zu je einem Viertel je angefangene Viertelstunde berechnet)

- | | |
|---|--------------|
| 1. mittlerer Dienst/
vergleichbare Entgeltgruppe | 45,00/Stunde |
| 2. gehobener Dienst/
vergleichbare Entgeltgruppe | 58,00/Stunde |
| 3. höherer Dienst/
vergleichbare Entgeltgruppe | 80,00/Stunde |

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Oldenburg (Oldb), den 01. 12. 2014

Jürgen Krogmann
Oberbürgermeister



Herausgeber: Stadt Oldenburg, Postfach 2427, 26105 Oldenburg

Redaktion, Druck und Verlag: Günther Seyler GmbH, Gaststraße 17, 26122 Oldenburg,

Tel. (0441) 1 51 63, Fax (0441) 248 85 54, E-Mail seyler.amtsblatt@ewetel.net

Bezugspreis: Vierteljährlich 5,50 Euro plus Postzeitungsdienst (36,00 Euro im Jahr) plus Mehrwertsteuer.

Aufträge für Bekanntmachungen sind an die Druckerei Seyler,
Gaststraße 17, 26122 Oldenburg, zu senden.

Laufender Bezug des Amtsblattes nur durch den Verlag.

Redaktionsschluss jeweils dienstags, 11.00 Uhr für den Erscheinungstag (Freitag) der gleichen Woche.